

Zweiter Workshop AK Umwelt + Protest am 22. April 2017 in Göttingen

EINLADUNG zum *offenen Kolloquium*

Erstens kommt alles anders und zweitens als man denkt. Das haben wir mal wieder während unserer Workshop-Planung festgestellt. Wir haben euer Feedback aufgenommen* und haben uns entschlossen, unseren Workshop als

offenes Kolloquium

ohne spezifischen Themenfokus zu gestalten. Für euch besteht die Möglichkeit, uns eure Forschungsprojekte vorzustellen und gerne offene Fragen oder Probleme innerhalb eures Forschungsprozesses zu thematisieren und mit uns zu reflektieren.

Neben den bisherigen Einreichungen sind noch zwei bis drei weitere Kolloquiumsbeiträge möglich.

Wir erbitten eure Anmeldungen und Kolloquiumsbeiträge bis zum 12.04 an Juliazilles@web.de und j.ballenthien@posteo.de. Die Vorstellung des eigenen Projekts ist keine Bedingung für die Teilnahme. Neue Mitglieder sind ausdrücklich willkommen!

Das nächste Treffen findet am 22. April 2017, von 10:00 bis 18:00 Uhr in der Bibliothek des Göttinger Instituts für Demokratieforschung (Weender Landstraße 14) statt.

Viele Grüße aus Göttingen,

Jana & Julia

* Wir erhielten einige Rückmeldungen dass das Thema sehr spannend sei. Allerdings ohne gleichzeitige Einreichung. Auch erhielten wir sehr wenige Einreichungen, die jeweils kaum oder gar nicht auf unsere Fragestellungen eingingen. Unsere ursprünglichen Fragestellungen werden wir für die, die sich darauf schon gefreut haben, in einem kleinen Timeslot diskutieren. Sie lauten wie folgt: 1. (Wie) erforschen wir agile Umweltproteste und damit einhergehende gesellschaftliche Veränderungen? 2. Welche Erhebungsmethoden sind dazu besonders geeignete Werkzeuge? 3. Welchen Organisationsgrad und welche neuen Tools braucht die Forschungscommunity, um schnelllebige, bundesweite oder internationale neue Umweltbewegungen adäquat zu erforschen? 4. Welche Kanäle nutzen wir zur Rückkopplung unserer Ergebnisse in die Gesellschaft? 5. Bis wohin geht unsere Forschungsneutralität, wenn es dem Planeten an den Kragen geht?